
Niederschrift über die öffentliche 4. Sitzung des Kreistages

Sitzungsdatum: Montag, 19.04.2021
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:14 Uhr
Ort: in der Dreifach-Sporthalle "RegnitzArena"

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Beck, Hans
Beck, Maria
Desel, Wolfgang
Dremel, Holger
Gerst, Rüdiger
Hollfelder, Georg
Homann, Klaus
Kauper, Roland
Kötzner, Jakobus
Krapp, Johannes
Link, Marion
Ludwig, Peter
Maciejonczyk, Johannes
Möhrlein, Wolfgang
Rudrof, Constantin
Saffer, Angelika
Sitzmann-Simon, Sabina
Söder, Thomas
Thaler, Heinrich
Weghorn, Christian, Dr.
Weigler, Andrea

GRÜNE/AL

Deml, Albert
Fricke, Bernd
Müllich, Barbara
Ochs, Thomas
Pfeufer, Silvia
Weiß, Otto
Zwosta, Kathrin

SPD

Bergrab, Michael
Deinlein, Manfred
Hanika, Patricia
Heyder, Wolfgang
Joneitis, Carsten
Merzbacher, Jonas
Schneider, Gerd

FW/ÜWG

Kellner, Bruno
Kestler, Georg
Modschiedler, Johann
Modschiedler, Manfred
Sitzmann, Michael
Thomann, Josef
Wagner, Thilo

BBL

Hofmann, Gisela
Hollet, Georg
Reinfelder, Sigrid
Wohlpert, Regina

AfD

Alexander, Delbert
Genniges, Michael
Köhler, Florian
Köhler, Lydia
Köhler, Timo

FDP/ÖDP/Linke

Höpfner, Joseph
Löffler, Liebhard, Dr.
Sieling, Tobias
Strube, Marco

Schriftführer

Krug, Harald

Verwaltung

Förtsch, Frank
Hammrich, Markus
Hutzler, Marita
Krug, Raimund
Nickel, Steffen
Schmittner, Armin

Weitere anwesende Personen

Kurz, Hans, FT
Spörlein, Andrea, FT

Abwesende Personen

CSU

Göller, Anneliese	
Silberhorn, Thomas	entschuldigt

GRÜNE/AL

Bieberstein, Helga

SPD

Schwarz, Andreas	entschuldigt
------------------	--------------

BBL

Muckelbauer, Reinhold, Dr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1** Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan 2021 **2021/0277**
Berichterstattung: Schmittner, Armin
- 2** Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE 8.1) ABS Nürnberg - Ebensfeld, Planfeststellungsabschnitt Bamberg (PFA 22); **2021/0279**
Stellungnahme des Landkreises Bamberg
Berichterstattung: Nickel, Steffen
- 3** Sonstiges

Landrat Johann Kalb eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche 4. Sitzung des Kreistages. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Landrat Kalb teilt mit, dass, wie bereits angekündigt, im Hinblick auf die aktuelle Corona-Situation die für Hybrid-Sitzungen notwendigen techn. Voraussetzungen in Auftrag gegeben worden seien. Die hierzu erforderlichen formellen Schritte (Änderung der Geschäftsordnung) würden derzeit durch die Verwaltung vorbereitet und sollen sobald wir möglich umgesetzt werden.

Landrat Kalb informiert nochmals über das Angebot, vor den Sitzungen der Gremien einen Selbsttest durchzuführen. Sein Dank gilt der DLRG- Hirschaid, die im Vorfeld der heutigen Sitzung die Testungen vorgenommen hat.

Gleichzeitig bedankt er sich bei den Bürgermeistern für die Unterstützung der Testaktionen und der Vorbereitung für die digitale Lösung zur Übermittlung der Testergebnisse..

Öffentliche Sitzung

1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan 2021

Landrat Kalb bedankt sich einleitend bei Kreiskämmerer Armin Schmittner und Personalleiter Raimund Krug sowie bei den Mitarbeitern für die Ausarbeitung des Haushalts- und Stellenplanentwurfes. Sein Dank gilt ferner der Haushaltskommission unter der Leitung von Thomas Söder und den Fraktionen für die vorbereitenden Gespräche.

Ziel des Haushalts 2021 sei es erneut, neben der Erfüllung der Pflichtaufgaben durch zukunftsweisende Investitionen der Landkreisbevölkerung weiterhin ein hohes Maß an Lebensqualität zu bieten. Dank der guten Zusammenarbeit von Gemeinden, Landkreis und Bezirk als kommunale Familie sei dies in den letzten Jahren gut gelungen. Dies bestätige die u.a. nach wie vor steigende Einwohnerzahl und nach wie vor vorhandene Interesse von Unternehmen sich zu erweitern oder neu anzusiedeln.

Besonders in den Bereichen Bildung, Infrastruktur, ÖPNV, Klima und Umwelt seien auch im Jahr 2021 wieder große finanzielle und personelle Anstrengungen vorgesehen. Mit der Unterstützung der neuen Struktur der Vergütung der GKG werde ein deutliches Zeichen im Gesundheitswesen gesetzt.

Die Corona-Pandemie stelle für die gesamte Gesellschaft eine große Herausforderung dar, die sich u.a. auch auf die Finanzen der Kommunen auswirke. In diesem Zusammenhang sei besonders der seit vielen Jahren erstmalige Rückgang der Umlagekraft zu nennen.

Daraus ergebe sich ein ungedeckter Bedarf von rund 5 Mio. Euro. Der Haushaltsentwurf sehe hierfür eine Finanzierung durch

- 1/3 Landkreis über die Entnahme aus der Rücklage
- 1/3 Landkreis über die Aufnahme neuer Schulden
- 1/3 Gemeinden über die Erhöhung der Kreisumlage um 1 v. H.

Landrat Kalb sieht darin ein faires Angebot unter dem Gedanken der Solidarität der kommunalen Familie. Man habe gemeinsam profitiert, wenn es aufwärts ging und man müsse die Last gemeinsam tragen, wenn sich eine Abwärtsbewegung ergebe.

Landrat Kalb bittet deshalb um Zustimmung zum Haushaltsentwurf 2021, zu dem Herr Schmittner anschließend weiterer Erläuterungen gibt.

Herr Schmittner fasst die Eckdaten des Haushaltsentwurfes zusammen und geht hierbei zunächst auf die geplanten Investitionen ein, die auch im Jahr 2021 eine enorme Summe umfassen. So seien 20 Mio. Euro hierfür vor allem in den Bereichen Bildung, Klima, ÖPNV und Infrastruktur geplant. Das sich ergebende Defizit von rund 5 Mio. Euro sei vor allem durch die gestiegenen Kosten bei den Sozial- und Jugendhilfeleistungen, durch die Notausschreibung verschiedener Buslinien sowie durch die Unterstützung der neuen Vergütungsstruktur der GKG begründet.

Zusammenfassend sei es gelungen, einen ausgewogenen Haushalt zu erstellen, der unter dem Aspekt der kommunalen Solidargemeinschaft eine Kreisumlage von 40 v. H. vorsehe.

Die Vertreter der einzelnen Fraktionen tragen ihre Einschätzungen zum vorgelegten Haushalt vor. Sie sprechen ihren Dank an die Verwaltung für die Ausarbeitung des Haushalts- und Stellenplanentwurfes sowie die intensive und konstruktive Zusammenarbeit im Rahmen der Haushaltsberatungen aus.

Beschluss:

- I. Die **Finanzplanung für 2020 – 2024** mit dem zugrunde liegenden Investitionsprogramm wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 35 Nein 19 anwesend 54 persönlich beteiligt 0

- II. Die Haushaltssatzung nach Anlage 1 zu dieser Niederschrift mit dem **Haushaltsplan des Landkreises Bamberg für das Jahr 2021** wird hiermit beschlossen.

Der Haushaltsplan schließt

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	142.387.332,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	134.943.296,00 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	7.444.036,00 €

2. im Finanzhaushalt

a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	137.552.043,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	127.414.507,00 €
und einem Saldo von	10.137.536,00 €
b) aus Investitionstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	8.460.400,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	19.998.500,00 €
und einem Saldo von	-11.538.100,00 €
c) aus Finanzierungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	1.550.000,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	1.595.000,00 €
und einem Saldo von	-45.000,00 €
d) und einem Saldo des Finanzhaushaltes von	-1.445.564,00 €

Aufgrund des ungedeckten Bedarfs wird der Hebesatz für die Kreisumlage für alle Bemessungsgrundlagen einheitlich auf 40,0 v.H. festgelegt.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grund- und Gewerbesteuer, die der Landkreis auf Grundstücken im gemeindefreien Gebiet erhebt, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 350 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 350 v.H. |

- | | |
|---|----------|
| 2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag | 380 v.H. |
|---|----------|

Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Stellenplan des Landkreises Bamberg für das Haushaltsjahr 2021 umfasst

38,50	Planstellen für Beamte
284,19	Stellen für Angestellte
57,37	Stellen für Arbeiter
<u>380,06</u>	Stellen.

mehrheitlich beschlossen Ja 35 Nein 20 anwesend 55 persönlich beteiligt 0

- III. Der **Wirtschaftsplan des Sondervermögens** des Landkreises Bamberg „Grundstücke und Gebäude der Kreiskrankenhäuser Burgebrach und Scheßlitz“ für das Jahr 2021 wird beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 55 Nein 0 anwesend 55 persönlich beteiligt 0

- IV. Mit der im Zuge der Haushaltsberatungen durchgeführten Abwägung zwischen der finanziellen Situation der Gemeinde und dem Finanzbedarf des Landkreises Bamberg besteht Einverständnis.

mehrheitlich beschlossen Ja 35 Nein 20 anwesend 55 persönlich beteiligt 0

2	Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE 8.1) ABS Nürnberg - Ebensfeld, Planfeststellungsabschnitt Bamberg (PFA 22); Stellungnahme des Landkreises Bamberg
----------	--

Herr Hammrich trägt die zum Vorhaben VDE 8.1 PFA 22 aus Sicht des Landkreises erarbeitete Stellungnahme zusammenfassend vor. Diese gliedert sich wie folgt:

Grundsätzliches

- Busnetz-Überplanung (Situation vor und nach 08/2024 betrachten)
- Alltagsradverkehrskonzept - Schnittstellen beachten
- Entwicklung altes Dr.-Pfleger-Gebäude
- detailliertes Verkehrsleitkonzept Umbau Hafenstraße / Emil-Kemmer-Straße

- umweltverträgliches Verkehrskonzept
- Abwägung der Alternativtrassen (Umfahrung Bamberg)
- Gefahrguttransporte
- Beweissicherungsverfahren (Veränderung Grundwasserströme)
- Kampfmittelvoruntersuchung

ÖPNV

- Längsneigung 6% bei EÜ und SÜ
- Sperr- und Umleitungskonzept muss Status 08/2024 abbilden
- umleitungsbedingte Umwegfahrten sind im Busverkehr nur bedingt realisierbar
- Einbeziehung aller Busverkehrsunternehmen
- BE-Flächen für ROB freigeben
- ROB zeitnah umsetzen
- Ein- und Ausfahrt ROB muss aus beiden Richtungen möglich sein

Radverkehr

- Querungen mit Alltagsradverkehrskonzept in Einklang bringen
- durchgängige und sichere Radverkehrsinfrastruktur
- an Schnittstellen qualifizierte Führung von Fußgängern und Radfahrenden
- direkte Anbindung Coburger Straße / Emil-Kemmer-Straße
- Abstimmung zu Beeinträchtigungen oder Sperrungen für den Fuß- und Radverkehr

Immissionsschutz

- Schallschutzanforderungen gem. 24. BImSchV
- Schutz der Büroräume (Posthochhaus / LRA)
- Schallschutz an maximaler Zugzahl bemessen

Landrat Kalb unterstreicht die Bedeutung des Projekts für die gesamte Region und bekräftigt deshalb das Ziel, sowohl die Belange aus der Sicht des Landkreises vorzutragen, als auch die Belange der betroffenen Kommunen zu unterstützen

Beschluss:

1. Der Landkreis Bamberg gibt im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 8 (VDE Nr. 8) Ausbaustrecke Nürnberg -Ebensfeld, Planfeststellungsabschnitt Bamberg (PFA 22) die in Anlage 2 zu dieser Niederschrift beigefügte Stellungnahme ab.
2. Der Landkreis Bamberg unterstützt hierbei auch die Stellungnahme der betroffenen Stadt Hallstadt (Anlage 3 zu dieser Niederschrift).

einstimmig beschlossen Ja 53 Nein 0 anwesend 53 persönlich beteiligt 0

3 Sonstiges

Landrat Kalb teilt mit, dass die Sitzung des Kreisausschusses vom 28.05.2021 auf den 06.05.2021, 13:30 Uhr, verlegt werden musste.

Herr Hammrich weist auf die Aktion Stadtradeln hin und bittet die Kreistagsmitglieder um rege Teilnahme.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 16:14 Uhr die öffentliche 4. Sitzung des Kreistages.

Johann Kalb
Landrat

Harald Krug
Schriftführer